

# Spezifisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 10: **Landschaftsarchitekturen = Architectures de paysage =  
Landscape architecture**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63641>

## **Nutzungsbedingungen**

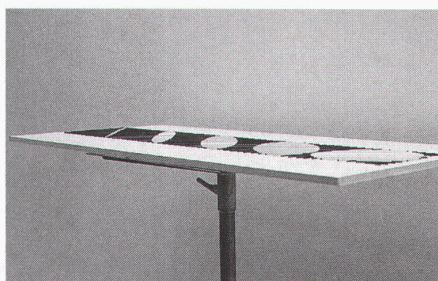
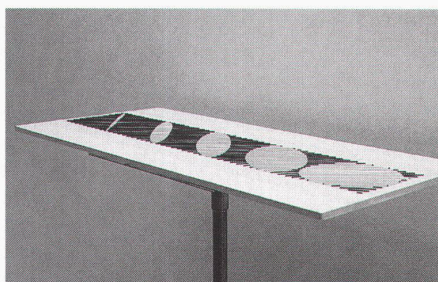
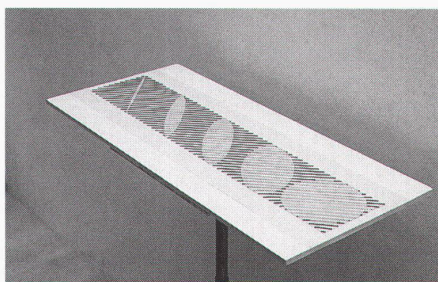
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Spezifisch

Im Fahrwasser postmoderner Debatten haben sich die Positionen auch in der Landschaftsarchitektur polarisiert: handschriftlichen Autorenarchitekturen steht ein Bewusstsein gegenüber, das nach dem spezifischen Kern einer entwerferischen Frage sucht, um sie mit ihr angemessenen, unterschiedlichen Mitteln zu beantworten. Letzteres gilt für die Arbeiten des Zürcher Landschaftsarchitekten Stefan Rotzler. Die besondere Aufgabe (eine Landschaftsgestaltung als Luftbild) wie die zwei alltäglichen Aufgaben (Gestaltung von kleinen Höfen) wird in Form einer thematischen Annäherung und Pointierung «übersetzt» und bearbeitet.



■ Dans le sillage du débat postmoderne, les positions en matière d'architecture paysagiste se sont également polarisées: les architectures d'auteur signées-main se voient opposées à une attitude recherchant le noyau spécifique d'une question de projet, afin d'y répondre par divers moyens appropriés. Les travaux de l'architecte paysagiste zurichois Stefan Rotzler appartiennent à cette seconde catégorie. Une tâche particulière (composition d'un paysage conçu comme une vue aérienne), ainsi que deux tâches courantes (organisation de deux petites cours) sont «transcrites» et élaborées sous la forme d'une approche et d'une affirmation thématiques.

■ Following the lead of the post-modern debate, the positions in the discussion on landscape architecture have also become polarized: works of architecture bearing the distinctive signature of their author are confronted by a consciousness which seeks the specific nucleus of a design problem so that it can answer the relevant questions by the means appropriate to the specific case. In the case of the work of the Zurich landscape architect Stefan Rotzler, a special assignment (a landscape design as an aerial picture), and two more commonplace tasks (the design of two small courtyards) are "translated" and elaborated in the form of a thematic approach and emphasis.